



Feng Shui Aktuell

Für ein Leben
mit harmonischen
Energien

Zeitschrift mit Tipps und Infos rund um Feng Shui

Interview mit dem englischen Medium Eamonn Downey:

Was hat Medialität in der Geschäftswelt zu suchen?

Er zählt zu den weltweit besten Medien und bildet am «Arthur Findlay College» zukünftige Lehrer aus. Hier erfahren Sie, warum immer mehr Menschen Medialität in ihren Alltag integrieren.

Feng Shui Aktuell: Eamonn Downey, Sie sind seit so vielen Jahren ein spiritueller Lehrer und Medium. Wann haben Sie zum ersten Mal diese Fähigkeiten erkannt?

Ganz am Anfang war ich noch Jockey und zu diesem Zeitpunkt ist etwas Tiefergreifendes passiert. An einem Sonntagnachmittag im Juni 1981 war ich auf dem Weg nach Hause nachdem ich die Pferde im Stall gefüttert hatte. Eine innere Stimme sagt zu mir: «geh in eine spirituelle Kirche». Noch nie hatte ich von solch einem Ort gehört. «Geh in eine spirituelle Kirche» wiederholte die Stimme.



Feng Shui Aktuell wollte von **Eamonn Downey** wissen, wie er seine medialen Fähigkeiten entdeckt hat und warum er überzeugt ist, dass diese Fähigkeiten in den Geschäfts-Alltag gehören.

Zu Hause angekommen habe ich meine Schwester Sue angerufen und sie gefragt ob sie so einen Ort wie eine spirituelle Kirche kenne. Denken Sie daran, wir waren ganz strikt in der katholischen Kirche erzogen worden. Und wie ich das heute sehe, konnten wir mit der katholischen Auffassung, keine Kenntnisse von einem solchen Ort haben.

Sie war erstaunt, denn am Tag zuvor hatte sie eine ehemalige Arbeitskollegin getroffen. Sie haben von der Vergangenheit, über ihre Partner, die Kinder und tief greifende Veränderungen in ihren Leben gesprochen. Am Schluss sprach die Arbeitskollegin über eine Kirche in die sie oft ging. Der Name der Kirche sei «Spirituelle Kirche für Menschen».

Aus einem inneren Impuls fragte meine Schwester, wo genau sich diese Kirche befinde. Sie wusste, dass sie diese Frage stellen musste. Für mich war diese Begegnung der überwältigende Auslöser für mein Leben, meine Karriere und meinem Geist. Wir sind dann in diese Kirche zu einen Gottesdienst gegangen. Die letzte Botschaft des an diesem Abend arbeitenden Mediums war an mich gerichtet: «junger Mann, alles was ich Ihnen von der geistigen Welt mitgeben kann ist dies: Sie werden eines Tages auf diesem Podium stehen, genauso wie ich heute. Dies ist alles was ich zu sagen habe».

Es vergingen drei Monate bis ich in eine Klasse ging, um meine Medialität zu entwickeln. Als ich das erste Mal Kontakt mit der geistigen Welt aufnahm, hat es geklappt. Diese Botschaft ist mir noch heute, nach 29 Jahren nach wie vor sehr präsent. Und so ging es: Mein Kopf wurde zu einem Fernsehbildschirm und darauf zeigten sich mir sehr schnell Bilder von einem jungen Mann, ca. 20 Jahre alt, mit einem attraktiven Lächeln. Er war eine angenehme Persönlichkeit und er stand an der Fahrertüre seines Wagens.

Das Bild veränderte sich plötzlich und der junge Mann war verschwunden. Nur das Auto war noch da. Jetzt aber komplett zerstört. Ein richtiges Wrack. Es ist einfach zu verstehen was da passiert war. Kurz danach sah ich den jungen Mann wieder. Er stieg ins Auto gestiegen – diesmal kein Wrack mehr – und ist in Richtung Horizont gefahren, wo er aus meinen Augen verschwand.

Ich spürte diese Erfahrung sehr stark und mit einem Ruck bin ich in meinen wachen Zustand zurückgekommen. Ich dachte, ich wäre nur gerade ein paar Minuten weg gewesen. Tatsächlich war ich aber während geschlagenen 10 Minuten in meinem spirituellen Geist. Die Anderen mussten warten, bis ich wieder da war, damit wir unsere Erfahrungen auszutauschen konnten.



Seit bald 10 Jahren führen die Diplomierten Feng Shui Beraterinnen und Berater der Feng Shui Schule Schweiz im berühmten Arthur Findlay College in Stansted/GB geomantische Erdheilungen durch. Im Rahmen der Ausbildung ist Geomantie ein wichtiger Fachbereich von jedem kompetenten Feng Shui Berater.

Als die Leiterin des Zirkels auf mich zukam, sagte ich: «Ich habe nicht wirklich etwas erhalten, ausser dass meine Fantasie völlig durcheinander war». «Gut, dann sag uns was deine Fantasie zu sagen hatte» meinte sie. Ich erzählte vom jungen Mann und seinem Auto und als ich zum Teil des verunfallten Autos kam, erschrak ich. Eine Frau im Kreis weinte und sagte dazu, dass es ihr Neffe sei. Er sei kürzlich bei einem Autounfall gestorben. Das war eine riesige Überraschung für mich! Ich glaubte immer noch nicht und dachte, sie würde lügen. Immer noch war ich überzeugt, dass meine Fantasie am Werk war. Aber es war kein Werk meiner Fantasie. Sie fragte noch nach ein paar Details über seine Persönlichkeit. Es wurde immer klarer, dass der Geist des Neffen zu seiner liebevollen Tante gekommen war.

Feng Shui Aktuell: Sie bilden am bekannten Arthur Findlay College in Stansted / England zukünftige Lehrer aus. Wie sind Sie an diesen Ort gekommen und wann war dies?

Ich wurde vom 1992 leider verstorbenen Gordon Higginson ein-

geladen, um dort zu unterrichten. Zu dieser Zeit war er einer der bedeutendsten und berühmtesten Medien nach dem zweiten Weltkrieg in Europa.

Sieben oder acht Jahre zuvor, war er mein Lehrer. Er fand, dass die Zeit gekommen sei, um aus mir einen Lehrer zu machen. Ich hatte davor meine Fähigkeiten über Jahre mit Erfolg in den Dienst der Menschen gestellt. Gordon Higginson kreierte einen neuen Kurs in Stansted, genannt Medialität 2000, um die jungen künftigen Lehrer/Medien der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir waren 5 geladene Medien und 3 davon arbeiten wie ich noch heute am Stansted College: Paul Jacobs und Simon James. Beide sind jetzt angesehene Lehrer am College und arbeiten auf der ganzen Welt.

Feng Shui Aktuell: In 2009 hatten Sie einen sehr erfolgreichen Vortrag am «Treffpunkt Erfolg» in Egerkingen. Dies ist ein Vortrag für Menschen welche in Kleinbetrieben arbeiten. Sagen Sie uns bitte, warum die geistige Welt und Medialität im Geschäftsleben integriert werden sollten?

Es geht darum zu realisieren, dass die kreative und spirituelle Denkensart nicht nur in die Religion oder Spiritualität hinein geht. Der kreative Impuls kann in alle Lebensgebiete hinein fließen, genau dort wo die geistige Welt sich auch befindet. Fälschlicherweise wurde lange geglaubt, dass Gott und Geld nicht zusammen passen und dass Gott für Materielles nicht angegangen werden sollte.

Spirituelle Erfolg sollte ebenfalls materiellen Erfolg bringen. Das Problem liegt nicht darin was ihr von Gott haben möchtet, als die Absicht die dahinter steht. Falls es in diesem Leben nicht zugeordnet ist, etwas zu erhalten, dann wird auch nichts kommen.

Die Geschäftswelt hat das Potential, eine Art eine «neue Kirche» zu werden. Und damit beweisen, dass beruflicher Erfolg den spirituellen Erfolg bringen kann und wie beide zusammen Hand in Hand gehen. Dies kann nur erreicht werden, wenn die spirituelle Intelligenz genau so stark ist wie die berufliche Intelligenz. Wir können der Welt eine kraftvolle Philosophie bringen.

Feng Shui Aktuell: Sie sind als anspruchsvoller Lehrer sehr bekannt und treiben ihre Studenten zu eigenen Höchstleistungen an. Sie haben im 2008 angefangen für die Feng Shui Schule Schweiz zu unterrichten. Sehen Sie Unterschiede zwischen den Studenten in den USA, England oder anderen Teilen der Welt?

Ja, die amerikanischen Studenten sind sehr offen und ausdrucksvoll mit der Energie und der Stimme. Die Studenten in der Schweiz sind nicht so offen und drücken sich nicht sehr stark aus. Dies ist frustrierend für mich, da ich glaube, dass die spirituelle Wahrnehmung stärker nach vorne und offen und fließend sein sollte. Dies ist keine Kritik, sondern nur eine Beobachtung. Die positive Seite ist, dass sie sehr folgsam und als Teilnehmer für meine Anleitungen die besten Zuhörer sind, die ich habe, vielen Dank dafür.

Den Schweizer Studenten fehlt das Selbstvertrauen und sie hinterfragen immer wieder, ob sie wirklich eine spirituelle Wahrnehmung haben. Wenn ich dann hartnäckig mit Ihnen arbeite, dann sehen sie sehr schnell wie viel Talent sie haben. Im Zusammenspiel haben wir im letzten Jahr viele Fortschritte gemacht und ein tieferes Verständnis entwickelt, wie wir zusammen arbeiten müssen.

Die englischen Studenten sind bodenständiger, sie haben das Glück seit Jahren der medialen Arbeit ausgesetzt zu sein, da dies ein ziemlich normaler Teil des englischen Gedankengutes ist. Es wird gesagt, dass es als Lehrer einfacher ist, im eigenen Kulturkreis zu unterrichten was ich bejahren kann, da gemeinsame kulturelle Ansichten geteilt werden. Aber ich habe kein Lieblingsland für den Unterricht, da ich das Glück habe von so vielen netten Studenten in so vielen Ländern empfangen zu werden. Und ich liebe die Schweizer, Haha!

Feng Shui Aktuell: Im 2009 haben die medialen Kurse wieder mit Erfolg gestartet. Es gibt ein wachsendes Bedürfnis dieses Wissen zu lernen. Sie haben viel Erfahrung auf diesem Gebiet, wie erklären Sie sich dies?

Das Interesse kommt von einem inneren Wissen, welches viele Menschen heute in sich haben. Sie wissen, dass die Chance einen näheren und einfacheren Kontakt mit der geistigen Welt sich allen eröffnet. Die Medialität ist mehr als ein «Hallo von der Grossmutter oder einem anderen Familienmitglied», Medialität ist pure Heilkraft, es ist eine göltige Therapie und eine Fähigkeit, welche unsere spirituelle Wahrnehmung beschleunigt und dies mehr als alle anderen spirituellen Fähigkeiten, die ich kenne.

Die Medialität gibt einen grösseren Sinn fürs Leben und für den Tod, da wir anfangen können zu verstehen, dass der physische Tod ein «natürlicher» Teil unserer Evolution ist. Medialität war die ursprüngliche heilige Kommunion bevor die heute gebräuchliche symbolische Hostie und Wein kamen. Eines der besten Beispiele ist der Ahnenkult aller alten Religionen. Die spirituelle Kommunikation war schon immer ein Teil unseres Lebens.

Meine lieben Freunde, hört eurem inneren Wissen zu und feiert mit mehr Akzeptanz und Natürlichkeit unsere ewige Zusammengehörigkeit mit unseren Angehörigen, welche in die andere Welt gegangen sind. Die Menschen realisieren mehr und mehr, dass obwohl der Körper ihrer Angehörigen tot ist, ihr ewiges Selbst dennoch weiter lebt. Wir können sie mit unseren physischen Augen nicht sehen. Und doch sind sie sehr präsent und in unseren Alltag integriert.

Feng Shui Aktuell: Eines ihrer Hauptthemen ist die Arbeit mit Farben. In ihrem neuen Buch, welches bald heraus gegeben wird, ist ebenfalls das Thema der Farben enthalten und dies in einer eigenen Interpretation. Warum denken Sie, dass Farben für uns so wichtig sind?

Jede Energie welche dem Menschen bekannt ist, funktioniert mit einer Basisfarbe, welche ein Ausdruck von Schwingungen ist. Ob wir nun vom Spektrum des Himmels, der elektrischen Energie oder von den Schwingungen der menschlichen Gedanken oder von Gefühlen sprechen. Ich sehe Menschen in einem mystischen Kaleidoskop, das unglaublich interessant und faszinierend ist.

Die Geschichte eines Menschen kann ich von den psychologischen, emotionellen und spirituellen Farben lesen. Diese sehe ich in ihrem Aura System, welches rund um ihren Körper ist. Die Fähigkeit die Aura und die Farben zu lesen, wird mit der Intuition gemacht und ist ein eher unkomplizierter Prozess. Aus meinem jahrelangen Erfahrungsschatz heraus, habe ich aber ein paar fantastische Methoden entwickelt, damit meine Schüler realisieren, dass sie diese Fähigkeit ebenfalls haben.

Ich denke es ist wichtig wahrzunehmen mit welcher Farbe wir leben, damit wir einen Ausgleich zwischen Kopf, Gesundheit und Glück haben. Wenn wir diese Information haben, hilft uns dies, gut zu leben. Einssein, mit anderen in einer liebevollen Harmonie zu leben und auch als Verbindung zu unseren Selbstheilungstalenten.

Ich liebe diese Welt mit Farbenenergie, da sie uns einen Sinn von Lebendigkeit, Erstaunen und Freude bringt und dies in einer Welt, die für gewisse Menschen manchmal eher abgestumpft und mit Konflikten beladen ist. Sobald wir ein tieferes Verständnis von dieser Fähigkeit für Farben bekommen, können wir sie einsetzen, um Antworten und Anleitungen für andere und für uns zu erhalten.

Zum Zeitpunkt dieses Interviews warte ich auf eine Antwort des Verlegers. In der Zwischenzeit schreibe ich an meinem zweiten Buch welches als Thema die Medialität im 21. Jahrhundert hat.

Ich freue mich sehr irgendwann mit euch allen im 2010 zu arbeiten. ♥